Aufgaben zu Dampfdruck und Luftfeuchtigkeit

Lie.

- 1) Verdunstet Aceton oder Diethylether schneller bei Zimmertemperatur?
- 2) Jemand baut ein Wasserbarometer. a) Wie viel ändert wegen des Dampfdrucks die Höhe der Wassersäule, wenn die Temperatur von 20 auf 24 °C steigt? b) Hat die Änderung der Wasserdichte einen grösseren Einfluss?
- 3) Wo liegt der Siedepunkt von Wasser bei 48 m Wassertiefe in einem Geysir-Schlot? An der Oberfläche herrsche Normdruck.
- 4) Wasser siede bei 97.3 °C. Wie gross ist der Umgebungsdruck?
- 5) Wenn Wasser verdampft, muss es Luft beiseite schieben und Druckarbeit verrichten (sogen. äussere Verdampfungswärme, im Gegensatz zur inneren Verdampfungswärme, die zum Lösen der chemischen Bindungen aufgewendet wird).
- a) Wie gross ist die Druckarbeit, wenn genau 1 kg Wasser bei Normdruck verdampft?
- b) Wie gross ist der prozentuale Anteil dieser Druckarbeit an der gesamten Verdampfungswärme?
- 6) Welche Masse an Wasserdampf ist in einem Saal von 30 mal 50 mal 5.0 m³ bei 24 °C und 75 % relativer Feuchte enthalten?
- 7) Warum ist im Alltag die relative Feuchte wichtiger als die absolute Feuchtigkeit?
- 8) In einem Zimmer mit schlecht isolierten Fenstern herrschen 22 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Die Fensterscheiben sind beschlagen. Welche Temperatur haben die Scheiben maximal oder mindestens?
- 9) In einem Zimmer mit 19.5 °C liege der Taupunkt bei 12.0 °C. Wie gross ist die relative Luftfeuchtigkeit?
- 10) Kann ein Tropfen Wasser à 30 mg in einem Volumen von 4.0 dL bei 18 °C und 0 % relativer Feuchte vollständig verdunsten?

Lösungen: 1) - 2a) -6.6 cm b) - 3) ≈ 154 °C 4) ≈ 91.9 kPa 5a) 169.4 kJ b) 7.51 % 6) 123 kg 7) - 8) Π ≤ 14.7 °C 9) 63.4 % 10) -